

Unser Fritz

Ausgabe – November 2025 bis Januar 2026



**Kleine Genussmomente
erfreuen unser Herz**

Inhalt



- 03 **Vorwort**
- 04 **Angebote an der frischen Luft**
- 06 **Steckbrief Raquel Ferreira Neves**
- 07 **Freddy Quinn Show**
- 09 **Geburtstage und Abschiede**
- 10 **Unser Grillfest**
- 12 **Gartengruppe**
- 13 **Schnippelhelfer**
- 14 **Apfelkuchenfest**
- 16 **Andacht**
- 17 **Unser neues Schild**
- 18 **Oktoberfest**
- 21 **Rätsel**
- 22 **Festliches Abendessen**

- 23 **Einladung Adventsbasar**
- 24 **Impressionen**
- 26 **Veranstaltungen
November 2025 bis Januar 2026**
- 28 **Impressionen**



Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Impressum

Herausgeber: CMS Pfliegewohnstift Harkorten
Harkortstraße 74 • 58135 Hagen-Haspe

Auflage: 220

Nächste Ausgabe: Februar 2026

Redaktion: C. Berner, Y. Organiska

Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral
www.prospektlabor.de

Druck: ConCept Repro Weidlich
www.conceptrepro.de



Liebe Leser/innen

Vor uns liegt die Zeit, in der der Genuss mit allen Sinnen eine große Rolle spielt. Im Herbst können wir es genießen, uns ruhigen Gewissens wieder einzukuscheln und von der Hektik des Alltags zurückzuziehen.

Wir können bei einem Spaziergang entschleunigen und den Duft des Laubes und die bunten Blätter der Bäume genießen. **Es werden auch für den Gaumen wieder andere Genüsse geboten.** So können wir es uns mit Pilzgerichten, Kürbissüppchen, Wildbraten oder auch bald wieder mit süßem Weihnachtsstollen schmecken lassen.

Übrigens können Sie sich auch bei uns kulinarisch verwöhnen lassen, denn unsere Küchencrew lässt das festliche Abendessen wieder aufleben. Mehr dazu finden Sie auf Seite 22.

Genießen muss man lernen, es ist uns nicht in die Wiege gelegt. Wer es schafft, sich bewusst kleine Genussmomente zu schaffen, ist widerstandsfähiger und positiver gestimmt. Also erlauben wir uns zusammen, einen Gang runter zu schalten, die Seele baumeln zu lassen und dabei diesen neuen Fritz zu genießen.

**Ihre Yvonne Organiska
Leitung Soziale Betreuung**





An der frischen Luft

Abwechslungsreiche Angebote an unserem Haus

Alle raus! Wenn es irgendwie geht, hält unsere Bewohner nichts im Haus. Da lockt zum einen der Spazierweg hinter dem Gut Harkorten, das Eis auf der Terrasse oder der schöne Garten hinter dem Haus.



Aber der beste Platz ist im Eingangsbe- reich. Nirgendwo bekommt man mehr zu sehen und zu hören, als dort. Darum sind die Plätze auch heiß begehrt und wenn



es dann auch noch angenehm temperiert ist, läuft jeder Besucher des Hauses Spalier durch unsere Bewohner. **So machen wir auch gern unsere Angebote**



an der frischen Luft – sei es eine Partie Mensch-ärgere-dich-nicht, eine bunte Quizrunde oder Wunschmusik.





Steckbrief

Raquel Ferreira Neves stellt sich vor

Vorname/Name:

Raquel Ferreira Neves

Geburtsort:

Hagen

Funktion in der Einrichtung:

Wohnbereichsleitung WB Gelb

Was ich gerne esse:

Nudeln, Francesinha (portugiesische Spezialität)

Was ich mir wünsche:

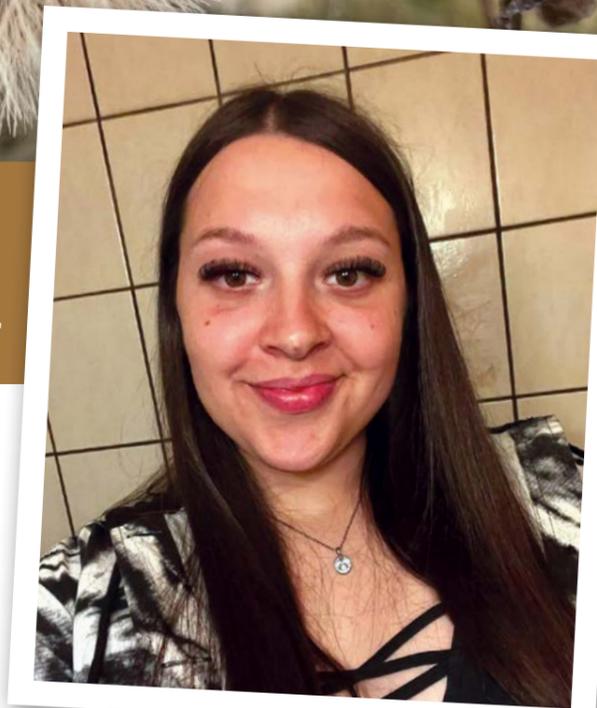
Ein erfülltes Leben

Was ich besonders gerne mag:

Reisen, Zeit mit der Familie verbringen und die 2. Heimat besuchen (Portugal)

Meine Lieblingfarbe:

Blau



Au diesem Ort möchte ich gerne mal reisen:

Malediven

Die wichtigsten Menschen in meinem Leben:

Meine Tochter und mein Partner, meine Familie

Mein Wunsch für das CMS Pflegewohnstift Harkorten:

Zufriedene und glückliche Bewohner wie auch Mitarbeiter und eine gute Teamarbeit.



Ein toller Vormittag

mit Freddy Quinn – danke an Burghard Wolk

Freddy Quinn ist für viele eine Legende und mit seinen Liedern wie „Junge komm bald wieder“ und „Hundert Mann und ein Befehl“ bekannt. Einen Vormittag mit vielen schönen Liedern und über die Biografie von Freddy Quinn bescherte uns Burghard Wolk.



schen Hitparade, verkaufte rund 60 Millionen Schallplatten und wurde zu dieser Zeit zum erfolgreichsten deutschsprachigen Unterhaltungssänger. Er war viele Jahrzehnte Wahlhamburger.

So haben wir alle wieder etwas gelernt.

Mit seiner Gitarre sang er gemeinsam mit unseren Bewohnern Hits von Freddy Quinn und reiste mit vielen Bildern mit uns durch das Leben von ihm. Erstaunlich, was man da alles so erfahren konnte. Fakten wie z. B.: Freddy Quinn ist ein österreichischer Sänger und Schauspieler. Er hatte zwischen 1956 und 1966 zehn Nummer-eins-Erfolge in der deut-



Die Schuh Residenz
Bequeme Schuhe für anspruchsvolle Füße!



In unserem mobilen Schuhfachgeschäft präsentieren wir
direkt bei Ihnen in Ihrer Einrichtung
600 Bequem- und Spezialschuhe bekannter Hersteller!



Die Schuh Residenz • Rheinsberggring 26 • 59387 Ascheberg
Tel.: 02501 924 34 80 • Fax: 02501 924 34 89
E-Mail: buero@die-schuh-residenz.de • Web: www.die-schuh-residenz.de

Freude an Mode
für Kunden jeden Alters



Stimmungsvolle Präsentation und entspanntes Einkaufserlebnis
Modemobil bringt die neuesten Kollektionen direkt zu den
Bewohnern von Seniorenheimen und Tagespflegestellen. Bei einer
attraktiven Präsentation und in fröhlicher Atmosphäre können die
Kunden Deutschlands größtes mobiles Modesortiment entdecken.

MODEMOBIL
www.modemobil.de *Mode, die zu Ihnen kommt*

*Auch das ist Kunst, ist Gottesgabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen
so viel Licht ins Herz zu tragen,
dass, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.*

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832)

**Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der Monate November bis Januar
und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und Glück!**

KT-Krankenfahrdienst
REHA • DIALYSE • VERLEGUNGEN • ENTLASSUNGEN • ROLLSTUHLFAHRTEN

0 23 31 - 98 110 0
Ein Service auf den Sie sich verlassen können!

24 Std. für Sie da!



KT-Krankenfahrdienst
Alleestraße 6 • 58097 Hagen
Fax: 0 23 31 - 98 110 22
E-Mail: info@kt-hagen.de
Internet: www.kt-hagen.de

Vertragspartner aller Krankenkassen
sicher - zuverlässig - erstklassig

*Wenn durch einen Menschen
ein wenig mehr Liebe und Güte,
ein wenig mehr Licht und Wahrheit
in der Welt war, dann hat sein Leben
einen Sinn gehabt.*

Marie von Ebner-Eschenbach (1830 - 1916)

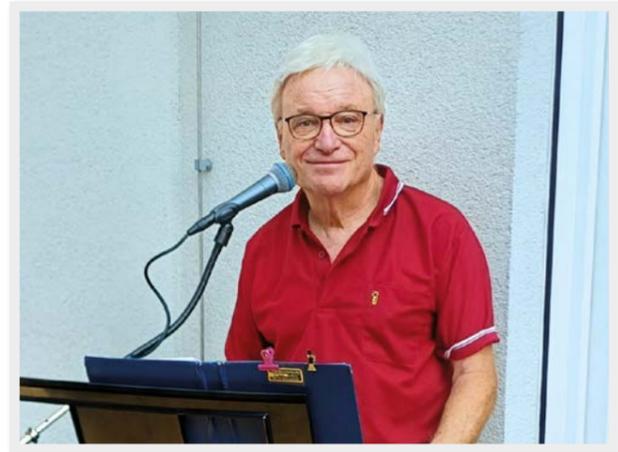
**Wir gedenken in liebevoller Erinnerung
unserer verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner.**



Buntes Grillfest

mit zufriedenen Bewohnern und Gästen

Am 12. August sollte unser Grillfest mit unserer lieben Bistro-Musikerin Michaela Haarst stattfinden. Am Montagmorgen dann die Schocknachricht, Michaela ist krank und hat abgesagt – keine Musik!



Da es Petrus sehr gut mit uns meinte, bauten wir kurzerhand noch mehr Beschattung auf die Terrasse und schon stand einem bunten Vormittag im Außen-



Ach Du lieber Himmel, was tun? Wir arbeiten schon viele Jahre mit vielen tollen Alleinunterhaltern zusammen und so war die Hoffnung, dass jemand spontan Zeit findet. **Schon der erste Anruf brachte Erlösung, Helmut Grandt sagte sofort seine Hilfe zu und war pünktlich am nächsten Tag bei uns.**

bereich des Bistros nichts mehr im Wege. **Es kamen so viele Bewohner und Gäste, dass auch bei offenen Türen drinnen viele Tische noch belegt waren.**



Wir schunkelten und sangen und hatten dann auch schon ziemlich Hunger, als die heißersehten Würstchen auf dem Grill langsam Farbe annahmen. Mit leckerem Salat wurden sie den Gästen serviert. Alle waren satt und zufrieden und konnten sich dann bei einem Mittagsschläfchen ausruhen.





Erfolgreiche Ernte

Naschereien aus dem eigenen Garten

Über unsere Gartengruppe haben wir bereits im letzten Fritz berichtet. Sie konnte nun im Sommer wochenlang die mit Liebe und Fleiß gepflanzten und gehegten Tomaten und Gurken ernten.

Das war besonders zum Frühstück ein Hochgenuss! Manche Bewohner hatten



nun noch ein Grund mehr, in den schönen Garten zu gehen und bei Sonne in Ruhe Vitamine zu naschen.

Auch Himbeeren und Erdbeeren konnten wir zusammen essen, aber die waren immer schneller weg, als die Kamera an.



Fleißige Helferlein

Vorbereitungen für das Apfelkuchenfest

Viele Hände, schnelles Ende! Heute rief die Küche „Hilfe!“ und fleißige Helferlein waren schnell zur Stelle, um zahlreiche Äpfel aus dem Garten für unser Apfelkuchenfest zu schälen und zu schneiden.



Obwohl die Äpfel sehr, sehr hart waren und es viel Mühe machte, sie zu schälen und zu schneiden, hielten die Helfer tapfer durch. **Da sagen wir an dieser Stelle nochmal „Dankeschön!“**





Apfelkuchen und Kaffee

bei ganz neuen Klängen

Am 10. September trat anlässlich unseres Apfelkuchenfestes zum ersten Mal die Irish-Folk-Band Staffa bei uns auf. Diese ungewohnten aber durchweg positiven Klänge brachten viele Bewohner zum Mittrommeln der Finger im Takt und zum Lächeln.

Nach einem wie immer köstlichen Apfelkuchen und einer Tasse gutem Kaffee genossen viele die neuen Töne im Haus.

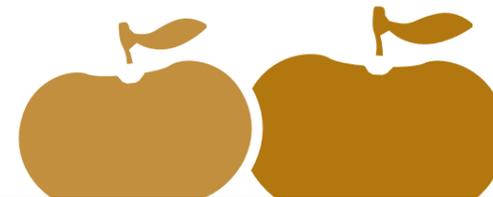


Natürlich traf die Musik nicht jedermanns Nerv, aber so ist es ja auch mit der sonst eher üblichen Schlagermusik bei anderen Festen.

Die meisten Bewohner und auch das Team empfanden dies als gelungene Abwechslung und wir haben schon mal vorsichtig angefragt, ob die Band Lust

hat, uns noch einmal zu besuchen. Die Aussage von einem Bandmitglied, dass in unserem Haus eine besonders positive Atmosphäre zu spüren sei, freute uns sehr und bestärkte uns in unserem Tun.

Yvonne Organiska



Mehr als Brot

„Brot, das die Hoffnung nährt“

„Brot, das die Hoffnung nährt“ – so heißt es in einem bekannten Lied (GL 378) aus den 1970-er Jahren. Was hat so etwas Alltägliches wie Brot – ein Grundnahrungsmittel – mit Hoffnung zu tun?

Dazu eine Kurzfassung einer sehr alten Geschichte: In einer Zeit, in der man nicht selbstverständlich jeden Tag satt wurde, bekam eine Familie ein köstliches Brot geschenkt. Sie wussten aber von einer alten Nachbarin, die dieses Brot sicher dringender brauchte und verschenkten das Brot weiter.

Die alte Nachbarin erinnerte sich an eine Freundin, die gerade sehr traurig war und verschenkte das Brot wiederum weiter, um dieser Frau eine Freude zu machen. Die traurige Freundin hatte eine kranke Nichte, die durch ein gutes Stück Brot vielleicht schneller gesund würde. Auf sehr verschlungenen Wegen kehrte das Brot zu der Familie zurück, die es ursprünglich geschenkt bekam. Inzwischen war das Brot steinhart und konnte nicht mehr gegessen werden.

Der erste Gedanke, der einem dabei sicher kommt: „Wie schade um das gute Brot.“ Aber wie viel mehr steckt hinter dieser Geste, das eigene Wohl zurück zu stel-



len und an das Wohl der anderen zu denken. Der Wert dieses Brotes hat sich mit jedem Weiterschicken vervielfacht und dadurch vielen Menschen Hoffnung gegeben.

Ich möchte Ihnen dazu eine kleine Begebenheit erzählen: Ich war vor längerer Zeit mal von einer Evakuierung beim Brand im evangelischen Krankenhaus auf dem Mops betroffen, weil ich meine Mutter besucht hatte. Wir saßen nun mit vielen Menschen stundenlang in einem Gymnastikraum. Keiner wusste, wann die Stationen wieder frei gegeben wurden. Irgendwann kam das Pflegepersonal mit Zwiebacken und Wasser. Um uns herum waren sich alle Menschen einig, dass sie sich noch nie so sehr über einen Zwieback gefreut hatten, wie an diesem Tag.

Ja, wir hatten alle ein wenig Hunger. Neben uns war sogar eine Frau, die operiert werden sollte und daher noch nüchtern war. Trotzdem glaube ich nicht, dass es nur der Hunger war, der die Freude über den Zwieback ausgelöst hat. Es ging auch

darum, dass etwas passierte, dass die Verantwortlichen die Grundbedürfnisse der Evakuierten im Blick hatten, dass es etwas zu tun gab. Es gab später auch noch mehr als „nur“ Zwiebacke, aber dieser erste Zwieback, der hatte etwas ganz besonderes und hat die Menschen ins Gespräch gebracht und ihnen ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert.

Wir feiern in diesen Tagen das Erntedankfest und ich wünsche uns allen, dass auch Kleinigkeiten, wie ein Stück Brot oder ein Zwieback, uns dankbar machen und ein Lächeln aufs Gesicht zaubern können.

Mit herzlichem Gruß

Rita Dransfeld, Gemeindefereferentin
im Pastoralen Raum Hagen-Mitte-West

UNSER NEUES SCHILD



Frisch und nagelneu

Unser neues Werbeschild in der Einfahrt

Nach 13 Jahren, Wind und Wetter ausgesetzt, hatte unser bisheriges Werbeschild seine besten Tage hinter sich gebracht.

Unsere Einrichtungsleitung Anne Loop startete einen Aufruf bei Facebook zur

Abstimmung über das neue Layout.

Die Variante mit dem meisten Zuspruch steht nun nagelneu und in frischer orangener CMS-Farbe an unserer Einfahrt und begrüßt die Gäste.



O'zapft is!

Unser Oktoberfest in Hagen

Leckere Windbeutel mit Bayrisch Creme gefüllt und dazu ganz tolle Rotweinpfaulen ... das hängt sich doch gleich auf die Hüfte! Aber nicht bei uns! Denn wir tanzten uns die süße Sünde gleich wieder ab.



Der Zillertaler Bernd brachte alle zu unserem Oktoberfest am 01.10. so richtig in Wallung und sorgte für strahlende Gesichter, Heiserkeit vom lauten Mitsingen und Muskelkater vom



Schunkeln und Klatschen bei Bewohnern und unserem Haus-Team. Es war ein richtig schöner Nachmittag!





Brückenrätsel

Verbinden Sie zwei Wörter mit jeweils einem gemeinsamen dritten Wort, welches die Brücke zwischen den beiden Wörtern bildet. (z. B. LAGER – HAUS – TÜR)

- 1. KASTANIEN – _____ – KRONE
- 2. LATERNEN – _____ – STRAHL
- 3. RA – _____ – BAHN
- 4. KÜRBIS – _____ – GEHÄUSE
- 5. LAUB – _____ – PILZ
- 6. GOLDENER – _____ – FEST
- 7. METT – _____ – BAU



Lösungen: 1. Baum, 2. Licht, 3. Bimmel, 4. Kern, 5. Wald, 6. Oktober, 7. Igel

Festliches Abendessen

✧ „Sankt Nikolaus“

**Samstag, 6. Dezember 2025,
um 17:30 Uhr**

in unserem Bistro-Café „Vier Jahreszeiten“

Winterliche Salatvariation
mit glasierten Honigchampignons an Himbeerdressing

Creemesüppchen vom Hokkaidokürbis
mit gerösteten Pinienkernen und gebackener Petersilie

Gebratenes Hirschrückenmedaillon auf Scharlottenconfi
mit Butter-Rosenkohl und Safran-Risotto

Klassischer Bratapfel
mit cremigen Vanilleeis und Zimtsahne

Preis pro Person: 46,50 €

**Sie, Ihre Angehörigen und Gäste sind herzlich eingeladen!
Die Plätze sind begrenzt! Nur mit vorheriger Reservierung
unter Tel: 02331 - 10 93 - 563**

Adventsbasar

Am Mittwoch, d. 3. 12. 25

findet

von 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

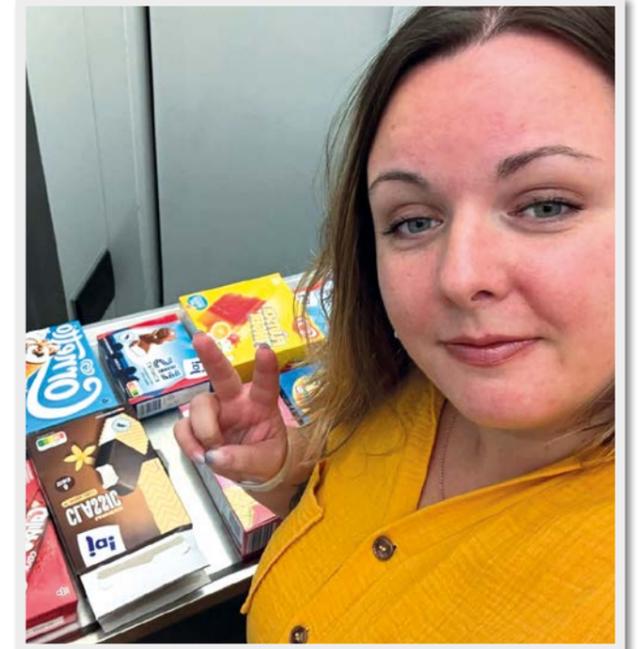
unser Adventsbasar statt.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt
das Team des Café Bistros
„Vier Jahreszeiten“
mit frischen Waffeln und
Heißgetränken.

An unseren kreativen Ständen findet
sich vielleicht das ein oder andere
kleine Weihnachtsgeschenk.

**CMS Pfliegewohnstift Harkorten, Harkortstraße 74,
58135 Hagen**

EINBLICKE IN UNSEREN BUNTEN ALLTAG!





Veranstaltungsplan

November und Dezember 2025

November



11.11.2025 – Laternensingen
mit der Grundschule „Friedrich Harkort“
10:00 Uhr

11.11.2025 – Bistromusik mit Michaela
15:00 Uhr

18.11.2025 – Ehrenamtskaffee

20.11.2025 – Theater aus der Truhe
9:30 Uhr auf den Wohnbereichen

20.11.2025 – Ökumenischer Gedenkgottesdienst
15:30 Uhr

27.11.2025 – Modemobil-Verkauf
14:30 Uhr im Bistro

Dezember

03.12.2025 – Adventsbasar
mit Musik von Michaela
14:00 bis 17:00 Uhr

06.12.2025 – Weihnachtslieder singen
mit Frau Jeldis am Klavier und der
Nikolaus kommt zu Besuch
10:30 Uhr

08. - 10.12.2025 – Plätzchenbäckerei
auf den Wohnbereichen

11.12.2025 – Wir fahren auf den Hagener Weihnachtsmarkt



12.12.2025 – Adventsfrühstück für unsere Mieter
mit Helmut Grandt
9:30 Uhr



Veranstaltungsplan

Dezember 2025 und Januar 2026



17.12.2025 – Weihnachtlicher Gottesdienst
mit Pastorin Schmied-Paroth
10:30 Uhr

17.12.2025 – Weihnachtsfeier der Wohnbereiche
15:00 Uhr

24.12.2025 – Gemütlicher Vormittag zu Heilig Abend
10:30 Uhr im Bistro

31.12.2025 – Großes Silvesterbingo
mit anschließendem Feuerwerk
16:00 Uhr

Januar 2026

04.01.2026 – Die Sternsinger kommen
11:00 Uhr



14.01.2026 – Neujahrsektempfang
10:30 Uhr

27.01.2026 – Marionettentheater
vormittags auf den Wohnbereichen

28.01.2026 – Bistromusik
15:00 Uhr

29.01.2026 – Katholischer Gottesdienst
15:30 Uhr

Weitere Termine stehen auf unseren Aushängen im Haus. Programme/Termine können sich nach Redaktionsschluss ändern und nicht mit dieser Ausgabe übereinstimmen.

